



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2012, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument: 27-6543-6 **Version:** 2.00
Ausgabedatum: 10/07/2012 **Ersetzt Ausgabe vom:** 27/01/2010
Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (10/07/2012)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M Scotchkote Epoxy Coating 162EP, (Part B)

Bestellnummern

GR-2001-0719-5 GR-2001-0722-9

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Beschichtung/Überzug

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

Tel. / Fax.: Tel.: 02131-14-2914 Fax.: 02131-14-3587

E-Mail: ge-produktsicherheit@mmm.com

Internet: 3m.com/msds

1.4. Notrufnummer

02131/14-2222

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnung:

Ätzend

Umweltgefährlich

Sensibilisierend

Reproduktionstoxisch Kategorie 3

2.2. Kennzeichnungselemente

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

3M Scotchkote Epoxy Coating 162EP, (Part B)

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

C	Ätzend
N	Umweltgefährlich

Enthält:

m-Phenylenbis(methylamin); 2-Piperazin-1-ylethylamin; Nonylphenol; Poly(oxypropylen)diamin; Trimethylhexan-1,6-diamin

Gefahrenhinweise (R-Sätze):

R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R34	Verursacht Verätzungen.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze):

S23C	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S28	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser, mindestens 15 Minuten.
S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Abhängig von der spezifischen Form und dem Molekulargewicht gibt es verschiedene Einstufungen für Poly(oxypropylen)diamin CAS Nr. 9046-10-0. In Abschnitt 3 wird, basierend auf allen der 3M vorliegenden Daten, die strengste Einstufung für Poly(oxypropylen)diamin angegeben. Basierend auf den Informationen unseres Lieferanten ist die in diesem Produkt verwendete spezifische Form von Poly(oxypropylen)diamin als "Ätzend" mit R34 eingestuft.

2.3. Sonstige Gefahren

Bei Personen, die bereits auf Amine sensibilisiert sind, kann eine Kreuzsensibilisierung gegenüber anderen Aminen auftreten. Kann im Magendarmtrakt zu chemischen Verbrennungen führen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nr.	EU Verzeichnis	Gew. -%	Einstufung
Bestandteile ohne GefahrstoffEinstufung	Gemisch		20 - 30	
Bariumsulfat	7727-43-7	EINECS 231-784-4	20 - 30	
Poly(oxypropylen)diamin	9046-10-0		10 - 15	T:R24-25; C:R34; Xi:R37; R43 (Selbsteinstufung) Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H301; Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1, H317 (Selbsteinstufung)
m-Phenylenbis(methylamin)	1477-55-0	EINECS 216-032-5	5 - 10	T:R23; C:R35; Xn:R22; R43; R52/53 (Selbsteinstufung) Acute Tox. 3, H331; Acute Tox.

3M Scotchkote Epoxy Coating 162EP, (Part B)

				4, H302; Skin Corr. 1A, H314; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412 (SelbstEinstufung)
4-tert-Butylphenol	98-54-4	EINECS 202-679-0	5 - 10	Xi:R37-38-41; R52 (SelbstEinstufung) Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412 (SelbstEinstufung)
Nonylphenol	25154-52-3	EINECS 246-672-0	5 - 10	Repr. Kat.3:R62; Repr. Kat.3:R63; C:R34; Xn:R22; N:R50/53 (EU) Acute Tox. 4, H302; Skin Corr. 1B, H314; Repr. 2, H361df; Aquatic Acute 1, H400,M=10; Aquatic Chronic 1, H410,M=10 (CLP)
2-Piperazin-1-ylethylamin	140-31-8	EINECS 205-411-0	1 - 5	C:R34; Xn:R21-22; R43; R52/53 (EU) Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 4, H302; Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1B, H317; Aquatic Chronic 3, H412 (CLP)
Benzylalkohol	100-51-6	EINECS 202-859-9	1 - 5	Xn:R20-22 (EU) Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H302 (CLP)
Trimethylhexan-1,6-diamin	25620-58-0	EINECS 247-134-8	1 - 5	C:R34; Xn:R22; R43; R52/53 (SelbstEinstufung) Acute Tox. 4, H302; Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412 (SelbstEinstufung)
Quarz	14808-60-7	EINECS 238-878-4	< 1	Xn:R48/20 (Lieferant) STOT RE 1, H372 (SelbstEinstufung)
Talk (asbestfaserfrei)	14807-96-6	EINECS 238-877-9	< 5	

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes. Weitere Hinweise und Anmerkungen zur Einstufung von Inhaltsstoffen finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 2.2.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

3M Scotchkote Epoxy Coating 162EP, (Part B)

Augenkontakt:

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

Stickstoffoxide

Bedingung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Es werden keine außergewöhnlichen Brand - oder Explosionsgefahren erwartet.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen oder bei Leckagen in engen Räumen für entsprechende mechanische Absaugung/Lüftung sorgen. VORSICHT !!! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Hinweis: Der Zusatz von absorbierendem Material verhindert keine Vergiftungs-, Verätzungs- oder Entzündungsgefahr!

Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen Metallbehälter überführen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen

3M Scotchkote Epoxy Coating 162EP, (Part B)

Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Information siehe Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Produkt ist nur für den industriellen / professionellen Gebrauch bestimmt. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Kontakt mit

Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern. Von starken Basen getrennt lagern. Behälter dicht geschlossen halten um Eindringen von Wasser oder Luft zu vermeiden. Bei Verdacht auf Eindringen von Wasser oder Luft, den Behälter nicht wieder dicht verschliessen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Lagerung gemäß Paragraph 8 Absatz, (1), (4) und (7) der Gefahrstoffverordnung.

Anforderungen der TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemischer Name	CAS-Nr.	Quelle	Grenzwert	Zusätzliche Hinweise
Benzylalkohol	100-51-6	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Kein MAK-Wert festgelegt.
m-Phenylbis(methylamin)	1477-55-0	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Gefahr der Sensibilisierung der Haut
Talk (asbestfaserfrei)	14807-96-6	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Krebserzeugend Kategorie 3B
Quarz	14808-60-7	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Krebserzeugend Kategorie I
Bariumsulfat	7727-43-7	MAK lt. DFG	MAK: 4mg/m ³ (E); 1,5mg/m ³ (A)	Schwangerschaft Gruppe C
Bariumsulfat	7727-43-7	TRGS 900	AGW: 10mg/m ³ (E): 3 mg/m ³ (A); ÜF: 2	Kategorie II
Bariumverbindungen, löslich	7727-43-7	MAK lt. DFG	MAK: 0,5mg/m ³ (als Ba, E); ÜF:8	Kategorie II
Bariumverbindungen, löslich	7727-43-7	TRGS 900	AGW: 0,5mg/m ³ (als Ba, E);	Kategorie I

3M Scotchkote Epoxy Coating 162EP, (Part B)

4-tert-Butylphenol	98-54-4	MAK lt. DFG	ÜF: 1 MAK: 0,5 mg/m ³ , 0,08 ml/m ³ ; Kategorie II; ÜF: 2	Schwangerschaft Gruppe D
4-tert-Butylphenol	98-54-4	TRGS 900	AGW: 0,5 mg/m ³ , 0,08 ml/m ³ ; Kategorie II ÜF: 2	

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

ml/m³: Milliliter pro m³ (ppm)

mg/m³: Milligramm pro m³

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Das Folgende sollte je nach Bedarf allein oder in Kombination getragen werden, um Augenkontakt zu vermeiden: Gesichtsvollschutz/-Schutzschirm

Korbbrille.

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Butylkautschuk.

Fluorelastomer

Polymerlaminat

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der

3M Scotchkote Epoxy Coating 162EP, (Part B)

Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

Schutzkleidung aus folgendem Material wird empfohlen: Overall - Einwegware
Gummistiefel

Atenschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob eine Filtermaske erforderlich ist. Sollte Filtermaske erforderlich sein, dann Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atenschutzprogrammes. Basierend auf den Ergebnissen der Arbeitsbereichsanalyse wähle von der folgenden Liste der Filtermaskentypen, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Atenschutz-Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und Partikel
Fremdbelüftete Atenschutz-Vollmaske

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand / Form:	Flüssigkeit.
Weitere:	thixotrope Flüssigkeit
Aussehen / Geruch:	leicht beige; Ammoniakgeruch
pH:	≥ 8 [<i>Hinweis:</i> Alkalisch]
Siedepunkt/Siedebereich:	≥ 200 °C
Schmelzpunkt:	<i>Nicht anwendbar.</i>
Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):	Nicht eingestuft
Explosive Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Flammpunkt	≥ 94 °C [<i>Testmethode:</i> geschlossener Tiegel]
Selbstentzündungstemperatur	≥ 250 °C
Untere Explosionsgrenze (UEG):	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Obere Explosionsgrenze (OEG):	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Dampfdruck	$\leq 1.333,2$ Pa [bei 21 °C]
Relative Dichte:	1,500 [<i>Referenz:</i> Wasser = 1]
Wasserlöslichkeit	vernachlässigbar
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Verdampfungsgeschwindigkeit:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Dampfdichte:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Viskosität:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Dichte	1,5 g/ml

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Bestandteile:	1,6 g/l [<i>Testmethode:</i> Abschätzung] [<i>Hinweis:</i> (Mischung von Teil A und B)]
Flüchtige Bestandteile (%)	0 (Gew%)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Um eine exotherme Reaktion mit großer Hitze und Rauchentwicklung zu vermeiden, sollten keine großen Mengen des Materials auf einmal ausgehärtet werden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Härter

Amine

Reaktion mit Wasser, Alkoholen und Aminen ist nur dann ungefährlich, wenn der Behälter belüftet ist, um den Druckaufbau zu vermeiden.

Starke Säuren

Starke Basen

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stoff

Bedingung

Keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Daneben können die toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes und / oder in den Anzeichen und Symptomen nach Exposition abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Augenkontakt:

Durch Chemikalien verursachte Augen-Verätzungen: Anzeichen/Symptome können Trübungen der Korona, chemische Verätzungen, Schmerzen, Tränenfluss, Ulcerus, vermindertes Sehen oder Sehverlust sein.

Hautkontakt:

Hautverätzungen (chemische Verätzung): Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, Schmerzen, Blasenbildung, Ulkusbildung, Abschälen der Haut und Narbenbildung einschließen. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen. Kann bei Hautkontakt die Organe schädigen.

Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

3M Scotchkote Epoxy Coating 162EP, (Part B)

Verschlucken:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Schädigung des Gastrointestinal-Gewebes: Anzeichen/Symptome können schwere Schmerzen im Mund-, Rachen- und Bauchbereich, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Blut im Stuhlgang und/oder Erbrochenen einschließen. Kann bestimmte Organe bei Verschlucken schädigen.

Informationen zu Zielorgan-Effekten:

Hautverfärbung: Anzeichen/Symptome können eine metallische Verfärbung der Haut einschließen.

Informationen zur Fortpflanzungs-/Entwicklungstoxizität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien, die Reproduktionsschäden oder Geburtsdefekte verursachen kann / können.

Informationen zur Karzinogenität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien mit einem krebserzeugenden Potenzial.

Zusätzliche Information

Bei Personen, die bereits auf Amine sensibilisiert sind, kann eine Kreuzsensibilisierung gegenüber anderen Aminen auftreten.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Akute Toxizität

Name	Expositionsweg	Art	Wert
Produkt	Verschlucken		Keine Testdaten verfügbar; ATE berechnet: 497 mg/kg
Bariumsulfat	Verschlucken	Ratte	LD50 > 15.000 mg/kg
Bestandteile ohne GefahrstoffEinstufung			Keine Daten verfügbar.
Poly(oxypropylen)diamin	Dermal	Kaninchen	LD50 119 mg/kg
Poly(oxypropylen)diamin	Verschlucken	Ratte	LD50 72 mg/kg
Nonylphenol	Dermal	Kaninchen	LD50 > 2.000 mg/kg
Nonylphenol	Verschlucken	Ratte	LD50 1.531 mg/kg
m-Phenylbis(methylamin)	Dermal	Kaninchen	LD50 > 2.000 mg/kg
4-tert-Butylphenol	Dermal	Kaninchen	LD50 2.318 mg/kg
m-Phenylbis(methylamin)	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Ratte	LC50 0,8 mg/l
m-Phenylbis(methylamin)	Verschlucken	Ratte	LD50 980 mg/kg
4-tert-Butylphenol	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Ratte	LC50 > 6 mg/l
4-tert-Butylphenol	Verschlucken	Ratte	LD50 4.000 mg/kg
Benzylalkohol	Dermal	Kaninchen	LD50 2.000 mg/kg
Benzylalkohol	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Ratte	LC50 9 mg/l
Benzylalkohol	Verschlucken	Ratte	LD50 1.230 mg/kg
Trimethylhexan-1,6-diamin			Keine Daten verfügbar.
Talk (asbestfaserfrei)	Verschlucken		LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg
2-Piperazin-1-ylethylamin	Dermal	Kaninchen	LD50 865 mg/kg
2-Piperazin-1-ylethylamin	Verschlucken	Ratte	LD50 1.470 mg/kg
Quarz	Verschlucken		LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Name	Art	Wert
Bariumsulfat		Keine Daten verfügbar.
Bestandteile ohne GefahrstoffEinstufung		Keine Daten verfügbar.
Poly(oxypropylen)diamin		Ätzend
Nonylphenol		Ätzend
m-Phenylbis(methylamin)		Keine Daten verfügbar.
4-tert-Butylphenol		Keine Daten verfügbar.
Benzylalkohol		Leicht reizend

3M Scotchkote Epoxy Coating 162EP, (Part B)

Trimethylhexan-1,6-diamin		Keine Daten verfügbar.
Talk (asbestfaserfrei)		Keine signifikante Reizung
2-Piperazin-1-ylethylamin		Keine Daten verfügbar.
Quarz		Keine signifikante Reizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Name	Art	Wert
Bariumsulfat		Keine Daten verfügbar.
Bestandteile ohne GefahrstoffEinstufung		Keine Daten verfügbar.
Poly(oxypropylen)diamin		Ätzend
Nonylphenol		Ätzend
m-Phenylbis(methylamin)		Keine Daten verfügbar.
4-tert-Butylphenol		Keine Daten verfügbar.
Benzylalkohol		mäßig reizend
Trimethylhexan-1,6-diamin		Keine Daten verfügbar.
Talk (asbestfaserfrei)		Keine Daten verfügbar.
2-Piperazin-1-ylethylamin		Keine Daten verfügbar.
Quarz		Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der Haut

Name	Art	Wert
Bariumsulfat		Keine Daten verfügbar.
Bestandteile ohne GefahrstoffEinstufung		Keine Daten verfügbar.
Poly(oxypropylen)diamin		Keine Daten verfügbar.
Nonylphenol		Nicht sensibilisierend
m-Phenylbis(methylamin)		Keine Daten verfügbar.
4-tert-Butylphenol		Keine Daten verfügbar.
Benzylalkohol		Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Trimethylhexan-1,6-diamin		Keine Daten verfügbar.
Talk (asbestfaserfrei)		Keine Daten verfügbar.
2-Piperazin-1-ylethylamin		Keine Daten verfügbar.
Quarz		Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege

Name	Art	Wert
Bariumsulfat		Keine Daten verfügbar.
Bestandteile ohne GefahrstoffEinstufung		Keine Daten verfügbar.
Poly(oxypropylen)diamin		Keine Daten verfügbar.
Nonylphenol		Keine Daten verfügbar.
m-Phenylbis(methylamin)		Keine Daten verfügbar.
4-tert-Butylphenol		Keine Daten verfügbar.
Benzylalkohol		Keine Daten verfügbar.
Trimethylhexan-1,6-diamin		Keine Daten verfügbar.
Talk (asbestfaserfrei)		Nicht sensibilisierend
2-Piperazin-1-ylethylamin		Keine Daten verfügbar.
Quarz		Keine Daten verfügbar.

Keimzell-Mutagenität

Name	Expositionsweg	Wert
Bariumsulfat		Keine Daten verfügbar.
Bestandteile ohne GefahrstoffEinstufung		Keine Daten verfügbar.
Poly(oxypropylen)diamin		Keine Daten verfügbar.
Nonylphenol	in vitro	Nicht mutagen
Nonylphenol	Verschlucken	Nicht mutagen
m-Phenylbis(methylamin)		Keine Daten verfügbar.
4-tert-Butylphenol		Keine Daten verfügbar.
Benzylalkohol	in vivo	Nicht mutagen
Benzylalkohol	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine

3M Scotchkote Epoxy Coating 162EP, (Part B)

		Einstufung aus.
Trimethylhexan-1,6-diamin		Keine Daten verfügbar.
Talk (asbestfaserfrei)	in vivo	Nicht mutagen
2-Piperazin-1-ylethylamin		Keine Daten verfügbar.
Quarz	in vivo	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Karzinogenität

Name	Expositionsweg	Art	Wert
Bariumsulfat			Keine Daten verfügbar.
Bestandteile ohne GefahrstoffEinstufung			Keine Daten verfügbar.
Poly(oxypropylen)diamin			Keine Daten verfügbar.
Nonylphenol			Keine Daten verfügbar.
m-Phenylbis(methylamin)			Keine Daten verfügbar.
4-tert-Butylphenol			Keine Daten verfügbar.
Benzylalkohol	Verschlucken		Nicht krebserregend
Trimethylhexan-1,6-diamin			Keine Daten verfügbar.
Talk (asbestfaserfrei)	Inhalation		Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2-Piperazin-1-ylethylamin			Keine Daten verfügbar.
Quarz	Inhalation		Karzinogen

Reproduktionstoxizität**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

Name	Expositionsweg	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Bariumsulfat		Keine Daten verfügbar.			
Bestandteile ohne GefahrstoffEinstufung		Keine Daten verfügbar.			
Poly(oxypropylen)diamin		Keine Daten verfügbar.			
Nonylphenol	Verschlucken	Giftig für die Fortpflanzung und/oder Entwicklung.		NOAEL Nicht anwendbar.	
m-Phenylbis(methylamin)		Keine Daten verfügbar.			
4-tert-Butylphenol		Keine Daten verfügbar.			
Benzylalkohol	Verschlucken	Nicht toxisch bzgl. Reproduktion und / oder Entwicklung		NOAEL 550 mg/kg/day	
Trimethylhexan-1,6-diamin		Keine Daten verfügbar.			
Talk (asbestfaserfrei)	Verschlucken	Nicht toxisch bzgl. Reproduktion und / oder Entwicklung		NOEL 1.600 mg/kg/day	
2-Piperazin-1-ylethylamin		Keine Daten verfügbar.			
Quarz		Keine Daten verfügbar.			

Wirkungen auf/ über Laktation

Name	Expositionsweg	Art	Wert
------	----------------	-----	------

3M Scotchkote Epoxy Coating 162EP, (Part B)

Nonylphenol	Verschlucken		Verursacht keine Effekte auf die Laktation.
-------------	--------------	--	---

Spezifische Zielorgan-Toxizität**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Bariumsulfat			Keine Daten verfügbar.			
Bestandteile ohne Gefahrstoffeinastufung			Keine Daten verfügbar.			
Poly(oxypropylen)diamin	Inhalation	Reizung der Atemwege	Kann die Atemwege reizen.		Reizung Positiv	
Nonylphenol	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv	
m-Phenylbis(methylamin)			Keine Daten verfügbar.			
4-tert-Butylphenol			Keine Daten verfügbar.			
Benzylalkohol	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.	
Benzylalkohol	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv	
Benzylalkohol	Verschlucken	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.	
Trimethylhexan-1,6-diamin			Keine Daten verfügbar.			
Talk (asbestfaserfrei)	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv	
2-Piperazin-1-ylethylamin			Keine Daten verfügbar.			
Quarz	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Bariumsulfat			Keine Daten verfügbar.			
Bestandteile			Keine Daten			

3M Scotchkote Epoxy Coating 162EP, (Part B)

ohne Gefahrstoffei- nstufung			verfügbar.			
Poly(oxyprop- ylen)diamin			Keine Daten verfügbar.			
Nonylphenol	Verschlucken	Hormonsystem Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 25 mg/kg/day	
Nonylphenol	Verschlucken	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 15 mg/kg/day	
Nonylphenol	Verschlucken	Blutbildendes System	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 100 mg/kg/day	
Nonylphenol	Verschlucken	Herz Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare Immunsystem Muskeln Nervensystem Atemwegsorgan e	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 150 mg/kg/day	
m- Phenylbis(methylamin)			Keine Daten verfügbar.			
4-tert- Butylphenol			Keine Daten verfügbar.			
Benzylalkoho- l	Inhalation	Atemwegsorgan e	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 645 mg/kg/day	
Benzylalkoho- l	Verschlucken	Nervensystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 645 mg/kg/day	
Benzylalkoho- l	Verschlucken	Hormonsystem Muskeln Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 400 mg/kg/day	
Trimethylhex- an-1,6-diamin			Keine Daten verfügbar.			
Talk (asbestfaserfr- ei)	Inhalation	Staublung	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.		NOAEL Nicht anwendbar.	
Talk (asbestfaserfr- ei)	Inhalation	Lungenfibrose Atemwegsorgan e	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 6 mg/m3	
2-Piperazin-1- ylethylamin			Keine Daten verfügbar.			
Quarz	Inhalation	Silikose	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die		NOAEL Nicht anwendbar.	

3M Scotchkote Epoxy Coating 162EP, (Part B)

			Organe schädigen.			
--	--	--	----------------------	--	--	--

Aspirationsgefahr

Name	Wert
Bariumsulfat	Keine Gefahr der Aspiration
Bestandteile ohne GefahrstoffEinstufung	Keine Gefahr der Aspiration
Poly(oxypropylen)diamin	Keine Gefahr der Aspiration
Nonylphenol	Keine Gefahr der Aspiration
m-Phenylbis(methylamin)	Keine Gefahr der Aspiration
4-tert-Butylphenol	Keine Gefahr der Aspiration
Benzylalkohol	Keine Gefahr der Aspiration
Trimethylhexan-1,6-diamin	Keine Gefahr der Aspiration
Talk (asbestfaserfrei)	Keine Gefahr der Aspiration
2-Piperazin-1-ylethylamin	Keine Gefahr der Aspiration
Quarz	Keine Gefahr der Aspiration

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

Sensibilisierende Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft (Stand: 2011)

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
m-Phenylbis(methylamin)	1477-55-0	Gefahr der Sensibilisierung der Haut
4-tert-Butylphenol	98-54-4	Gefahr der Sensibilisierung der Haut

Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft (Stand: 2011)

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
Talk (asbestfaserfrei)	14807-96-6	Krebserzeugend Kategorie 3B
Quarz	14808-60-7	Krebserzeugend Kategorie 1

Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

4-tert-Butylphenol (CAS-Nr.98-54-4) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)

Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft

4-tert-Butylphenol (CAS-Nr.98-54-4) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Zusätzliche Informationen die zur Einstufung des Produktes führen, sind auf Anfrage erhältlich. Daneben können Daten über Verbleib und Verhalten in der Umwelt der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, ein Inhaltsstoff für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität:

GHS: Akut gewässergefährdend, Kat. 1

Chronische aquatische Toxizität:

GHS: Chronisch gewässergefährdend, Kat. 1

3M Scotchkote Epoxy Coating 162EP, (Part B)

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.
Es liegen zu diesem Produkt keine ökotoxikologischen Daten vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Testdaten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Testdaten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Nicht gereinigte restentleerte Verpackungen von Gefahrstoffen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abgestimmen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

GR-2001-0719-5, GR-2001-0722-9

ADR/RID: UN2735, Polyamine, flüssig, ätzend, n.a.g., (Poly(oxypropylen)diamin), (m-Phenylen-bis(methylamin)), 8., II, (E), umweltgefährdend, ADR Klassifizierungscode C7.

IMDG-Code: UN2735, POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S., (POLY(OXYPROPYLENE)DIAMINE), (M-PHENYLENEBIS(METHYLAMINE)), 8., II, IMDG-Code segregation code: 18- ALKALIS, Marine Pollutant, (NONYLPHENOL), EMS: FA, SB.

ICAO/IATA: UN2735, POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S., (POLY(OXYPROPYLENE)DIAMINE), (M-PHENYLENEBIS(METHYLAMINE)), 8., II.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Karzinogenität

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>	<u>Verordnung</u>
Quarz	14808-60-7	Gruppe 1: Karzinogen für Menschen	International Agency for Research on Cancer (IARC)
Talk (asbestfaserfrei)	14807-96-6	Gruppe 3: nicht einstuftbar	International Agency for Research on Cancer (IARC)

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des japanischen "Chemical Substance Control Law" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein.

Nationale Rechtsvorschriften

Anforderungen der TRGS 401 'Gefährdung durch Hautkontakt' und TRGS 406 'Sensibilisierende Stoffe für die Atemwege' beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG Stand 31.10.2008) sind zu beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 4 und 5 der Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV; Stand 31.10.2006) sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse

WGK 3 stark wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

H301	Giftig beim Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361df	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Liste der verwendeten R-Sätze

R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut .
R22	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
R23	Giftig beim Einatmen.
R24	Giftig bei Hautkontakt.
R25	Giftig beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52	Schädlich für Wasserorganismen.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

Änderungsgründe:

Keine Änderungsgründe verfügbar.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: www.3m.com/msds